

3



Inhaltsverzeichnis - März 2021

| Behörden und Verwaltung | |
|---|---|
| Neue Ruhebänkli – Ergebnis | 3 |
| eBau – Baugesuche elektronisch einreichen | 3 |
| Gesamtprojekt "Enetbach" (Abschnitt A) – Projektbeginn | 4 |
| Biglebächu | 4 |
| Schnupperlehre auf der Gemeindeverwaltung – Ja klar! | 5 |
| Alterspolitik – Lebensqualität der älteren Menschen in Biglen | 6 |

| Verschiedenes | Seite |
|------------------------------|---------|
| Schule – Projekte 9.Klasse | 11 – 15 |
| Leserbrief | 15 |
| Aeberhardt AG – BWT | 16 |
| Tennisclub Biglen | 17 |
| Eichenberger – Häckseldienst | 18 |
| Aufruf | 19 |

Impressum

Redaktion Marlene Schwarz-Rüegsegger (Behörden und Verwaltung)

gemeindeverwaltung@biglen.ch

Markus Wehner (Verschiedenes)

mwehner@bluewin.ch

Layout und End-

redaktion

Markus Wehner

Erscheint Monatlich / Nächste Ausgabe Mitte April 2021

Redaktionsschluss: Mittwoch, 31. März 2021

Auflage 1'100 Exemplare

Druck Vögeli AG, Marketingproduktion und Druck,

Sägestrasse 21-23, 3550 Langnau im Emmental

Behörden und Verwaltung

Neue Ruhebänkli – Ergebnis



Im Zusammenhang mit der Ergebnisveranstaltung Alterspolitik vom 8. Oktober 2020 waren die Ruhebänkli in Biglen wieder ein Thema. In den vergangenen Jahren wurden insbesondere ausserhalb vom Dorf Ruhebänkli erstellt. Auch im Dorf selber wurde ein Bedürfnis für Ruhebänkli angemeldet.

Der Gemeinderat hat daher die Bevölkerung im Biglebach vom November 2020 aufgerufen, ihre Ideen und gewünschten Standorte mitzuteilen.

Der Rücklauf war sehr erfreulich. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die Mitwirkung! Der Werkhof und die Verwaltung haben die Eingaben überprüft, Abklärungen getroffen und die betroffenen Grundeigentümer angefragt.

An der Sitzung vom 18. Februar 2021 hat der Gemeinderat entschieden, dass 8 neue Ruhebänkli in den Gebieten Kreuzmatt / Auf dem Weibel, Bahnhofstrasse / Mühlestrasse, Biglenrohr, Enetbachstutz / Sägestutz, Oberfeldstrasse, Oberfeld und Fröschbühl erstellt werden. Der erforderliche Nachkredit von Fr. 3'000.00 wurde gesprochen.

Viele Arbeiten können durch unseren Werkhof selber erbracht werden. Die Ruhebänkli werden nun schrittweise in den Jahren 2021 und 2022 erstellt und aufgestellt. Gerne werden wir Sie im Biglebach laufend über die neu erstellten Ruhebänkli informieren.

Wir danken allen Grundeigentümern, welche auf dem Grundstück Platz für ein Ruhebänkli zur Verfügung stellen!

Gemeinderat

eBau – Baugesuche elektronisch einreichen



Elektronisches Baubewilligungsverfahren im Kanton Bern

Im November 2020 starteten wir den Betrieb von eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Website. Bis zur gesetzlichen Anpassung ca. 2021 müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Den Link für Ihre elektronische Baueingabe finden Sie auf unserer Website www.biglen.ch.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Gemeinderat

Verwaltungspersonal

Gesamtprojekt "Enetbach" (Abschnitt A) - Projektbeginn

Die Gemeindeversammlung hat am 24. Mai 2011 einen Verpflichtungskredit von Fr. 670'000.00 für die Sanierung der Enetbachstrasse (inkl. Werkleitungen) erteilt. Mit der Sanierung wurde jedoch zugewartet, bis die Bauarbeiten bei der neuen Überbauung "Arnistrasse" grösstenteils abgeschlossen sind.

Die Gemeindestrasse "Enetbachstrasse" und die Werkleitungen sollen nun saniert werden. Zurzeit laufen die Arbeitsvergaben der Baumeister- und der Sanitärarbeiten.

Im Bereich der Abwasserentsorgung wird das Trennsystem eingeführt. Das heisst, neben einer neuen Schmutzwasserleitung wird auch eine neue Regenabwasserleitung eingebaut. Zudem wird eine neue Wasserleitung eingebaut und der Hydrant Nr. 88 (Kreuzung Enetbachstrasse / Niesenweg) wird ersetzt. Im Bereich der Elektrizitätsversorgung sind nur kleine Netzanpassungen notwendig.

Der Baustart erfolgt voraussichtlich im April / Mai 2021. Die Bauarbeiten dauern ca. 4 Monate. Der Deckbelag wird dann im Jahr 2022 eingebaut.

Die betroffenen Anwohner werden in den kommenden Wochen mit einem Anwohnerschreiben noch detaillierter über die Baustelle und das Bauprogramm informiert.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung Biglen (Tel. 031 701 12 33 / <u>bauverwaltung@biglen.ch</u>) oder die Projekt- und Bauleitung c+s ingenieure ag, Theo Wyss, Hasle bei Burgdorf (Tel. 034 460 26 26 / <u>theo.wyss@csing.ch</u>) gerne zur Verfügung.

Infrastrukturkommission

Biglebächu



Reis oder Kartoffeln als Beilage?

Bis der Reis im Supermarktregal landet, verursacht die Produktion von asiatischem Reis knapp drei Kilo Treibhausgase, darunter vor allem Methan und Kohlendioxid. Rund 65 Prozent dieser Treibhausgase verursacht der übliche Nassreisanbau, nur acht Prozent entfallen auf den weiten Transport. Der Nassreisanbau ist so belastend für die Umwelt, weil sich im Schlamm der gefluteten Felder Methan erzeugende Bakterien so rasant vermehren. Deshalb wird der Reisanbau für 10 bis 17 Prozent des weltweiten Methan-Ausstoßes verantwortlich gemacht. Methan trägt mit 25-Mal stärkerer Wirkung als CO2 zum Klimawandel bei. Zum Vergleich: Bei Nudeln sind es, laut Bundesumweltministerium, je Kilogramm Nudeln nur ein Kilogramm CO2, bei einem Kilogramm Kartoffeln sogar nur 200 Gramm CO2. Mit Nudeln sparen Sie so bei gleicher Menge rund 11 Kilogramm CO2, bei Kartoffeln sogar 15 Kilogramm CO2 ein.

www.geo.de > Natur > Nachhaltigkeit

Schnupperlehre auf der Gemeindeverwaltung – Ja klar!







Verstaubte Verwaltung? Verstaubt sind bei uns höchstens die Bücher! Melde Dich jetzt für Deine

Schnupperlehre

auf der Gemeindeverwaltung Biglen und überzeuge Dich selbst davon.

Du magst den Kontakt mit Menschen? Die Ausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann bei uns auf der Einwohnergemeinde Biglen ist nicht nur eine super Grundausbildung, sondern bietet Dir abwechslungsreiche Aufgaben und eine Vielzahl an Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen in den verschiedensten Lebenslagen.

Neben der Arbeit an unserer Drehscheibe - dem Schalter - hast Du Einblick in alle Bereiche unserer Gemeindeverwaltung.

Einwohner- und Fremdenkontrolle

Prüfen von Baugesuchen

Einblick in die Sozialversicherungen

Buchen und Ausstellen von Rechnungen

Kontrolle von Steuererklärungen

... und Vieles mehr!

Nach Abschluss der Lehrzeit hast Du viele attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten – die Lehre ist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere auf der Gemeinde.

Du möchtest Teil eines kleinen, motivierten und aufgestellten Teams sein, welches Dir die Freude an der vielfältigen Arbeit auf der Gemeinde gerne weitergibt? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wenn Du unsere Gemeindeverwaltung genauer unter die Lupe nehmen möchtest, dann melde Dich für eine Schnupperlehre bei uns. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Biglen haben entschieden, ab Sommer 2022 wieder eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ (B-, E-, M-Profil oder Lehre und Sport) anzubieten. Die Lehrstelle wird zu gegebener Zeit ausgeschrieben.

Unsere Gemeindeschreiberin Marlene Schwarz-Rüegsegger, steht Dir für Fragen rund um die Lehre auf der Gemeindeverwaltung und für die Terminvereinbarung der Schnupperlehre sehr gerne unter der 031 Telefonnummer 701 37 17 oder unter marlene.schwarz@biglen.ch zur Verfügung.

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!



Alterspolitik – Lebensqualität der älteren Menschen in Biglen

Von Februar bis Oktober 2020 wurden in Biglen die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung erfasst. Im Auftrag der Gemeinde hat die Abteilung Gemeinwesen und Soziokultur der Pro Senectute Kanton Bern eine dreiteilige Erhebung durchgeführt, bestehend aus einem Workshop im Februar, Gesprächen mit älteren Menschen und einer Ergebnisveranstaltung im Oktober. Ziel war anhand der Aussagen der Befragten die Lebensqualität im Alter zu erfassen.

In einem Bericht wurden die Ergebnisse zusammengefasst und Empfehlungen zuhanden der politischen Behörde abgegeben, die über das weitere Vorgehen entscheiden wird. Sie ist dafür zuständig, zusammen mit den Akteuren im Altersbereich geeignete Massnahmen zu definieren und umzusetzen. Zudem werden die Ergebnisse auch in das regionale Altersleitbild einfliessen, das im Moment erarbeitet

wird und Biglen Teil davon ist.



Sowohl beim Workshop im Februar als auch an der Ergebnisveranstaltung im Oktober war die Aula des Primarschulhauses «Feltschen» gefüllt. Es haben jeweils rund 50 Personen teilgenommen – ein Zeichen dafür, dass die Alterspolitik in Biglen auf grosses Interesse stösst und die ältere Bevölkerung an der Alterspolitik in der Gemeinde interessiert ist. Sie will wissen, wie diese gestaltet und umgesetzt wird. Die ältere Bevölkerung ist auch bereit aktiv mitzuwirken.

Diskussionsrunden am Workshop im Februar (Foto: Christa Schönberger)

Die Bedürfnisse der älteren Menschen in Biglen decken sich mit den Schweizerischen Prognosen zum Alter(n).

Das Engagement der Betroffenen und Beteiligten im Alter(n) ist wichtig, denn es gilt grosse Herausforderungen zu bewältigen. Gemäss den Prognosen wird der Bedarf Unterstützungsangeboten steigen. In den Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und in den Kantonen wird darauf hingewiesen, dass sich die Zahl der über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren in Zukunft mehr als verdoppeln wird. Mit der erhöhten Mobilität und der Wegwanderung aus den Dörfern leben die Angehörigen der älteren Menschen häufig nicht mehr in der Nähe. Das führt dazu, dass der Bedarf an externer Unterstützung im Alltag steigen wird. Landesweit wird der Hilfsbedarf markanter zunehmen als der Pflegebedarf und auch in ländlichen Gemeinden wie Biglen wird die nachbarschaftliche Hilfe an Bedeutung gewinnen. Mit vielfältigen Unterstützungsangeboten wird es möglich sein, dass mehr ältere Menschen bis zu ihrem Tod in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Mit der Individualisierung hat die Zahl der Einpersonenhaushalte und der älteren Menschen ohne Kinder zugenommen. Mit der erwähnten Wegwanderung der Angehörigen gewinnen neben den Entlastungsangeboten auch die sozialen Treffpunkte an Bedeutung. Zwischenmenschliche Kontakte sind für die Lebensqualität der Gesamtbevölkerung wichtig und beeinflussen das Wohlbefinden aller Generationen.

Dies sind sich die ältere Bevölkerung und die in der Altersarbeit Tätigen Akteure in Biglen bewusst, wie die Ergebnisse der umfassenden Befragung zeigen. In der Wahrnehmung der Befragten fehlen in Biglen gemäss der Erhebung Entlastungsangebote, soziale Treffpunkte und altersgerechte Wohnungen.

Es ist wichtig, JETZT eine starke Alters-politik in Biglen aufzubauen.

Um die Alterspolitik in Biglen zu stärken, ist ein koordiniertes Handeln aller Beteiligten im Altersbereich von grosser Bedeutung. Ein breit abgestütztes Netzwerk, zusammengesetzt aus Schlüsselpersonen aus









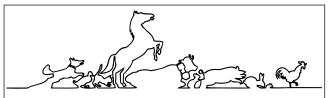












GROSS- UND KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. FVH SUSANNE GEISER

PFRUNDMATT 5 3507 BIGLEN TELEFON 031 702 10 20 WWW.TIERARZT-BIGLEN.CH

AJA GEBÄUDETECHNIK

PLANUNGSBÜRO - HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR

3507 BIGLEN - T +41 31 702 00 09 - WWW.AJA-GEBAEUDETECHNIK.CH



Gerber Biglen Telefon: 031 701 26 48 Natel: 079 698 47 91

Wir empfehlen uns für die Entsorgung von:

- Grobsperrgut bei Estrich-, Keller- und Hausräumungen
- Bauschutt bei kleineren Umbauten
- Gartenabfällen



Kontaktlos bezahlen heisst hygienisch

Mit TWINT dem digitale Bargeld der Schweiz.

Tel. 031 838 55 55 www.raiffeisen.ch/twint





BjTreuhand

Steuer! Erklärung?

Baumer und Jampen Treuhand AG Rohrstrasse 3, 3507 Biglen Telefon 031 701 04 14

www.bjtreuhand.ch







Nächste Ausgabe: April

Der Biglebach erscheint jeweils Mitte Monat.



unterschiedlichen Bereichen und Ebenen. ermöglichen strategische und operative Aufgaben verknüpfen, Synergien zu nutzen Ressourcen zu bündeln. Mit den vielfältigen Veränderungen, die sich heute in hohem Tempo vollziehen, braucht es einen Rahmen, die ermöglicht, auf anstehenden Herausforderungen und Chancen einzugehen. Um sich orientieren zu können, braucht es eine bessere Übersicht über die Angebote auf lokaler und regionaler Ebene. Vorhandene Lücken würden dabei frühzeitig erkannt und könnten geschlossen werden.

Die Teilnehmenden sichten die Ergebnisse und bewerten die Ideen (Foto: Ursula Rauscher)

Die ersten Hebel wurden bereits in Gang gesetzt.

Basierend auf der Bedürfnisanalyse wurden bereits Massnahmen ergriffen, um die Lebensqualität der älteren Bevölkerung und ihren Angehörigen zu fördern. Zum Bespiel wurde auf den Hinweis der fehlenden öffentlichen Toiletten eingegangen und am Bahnhof ein WC öffentlich zugänglich gemacht. Auch das Bedürfnis nach mehr Sitzmöglichkeit wurde aufgenommen. Die Bevölkerung wurde in der Oktober-Ausgabe des "Biglenbach" aufgefordert, mögliche Standorte für Sitzbänke der Gemeinde zu melden. Die neuen Betriebsführer des "Bären" haben an der Ergebnisveranstaltung teilgenommen und sind dabei, eine mögliche Lösung für den fehlenden Treffpunkt auszuarbeiten.

Diese Entwicklungen sind sehr erfreulich und zeigen, dass die partizipativ gestaltete Bedürfnisanalyse sich positiv auf die Zusammenarbeit und das Zusammenspiel der Betroffenen und Beteiligten im Altersbereich auswirkt. Es ist zu hoffen, dass die Energie erhalten bleibt und genutzt wird. Eine Alterspolitik, die gemeinsam mit allen Beteiligten gestaltet und umgesetzt wird – mit der politischen Behörde, den Akteuren der Altersarbeit und den Betroffenen und ihren Angehörigen im Alter(n) – wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden der Gesamtbevölkerung aus!

An dieser Stelle bedanken sich Vreni Moser, Gemeinderätin Soziales in Biglen, und Stefanie Lüthi bei der Bevölkerung und allen an der Altersarbeit Beteiligten. Ihr Engagement bewirkt, dass gutes und lebenswertes Alter(n) in Biglen auch in Zukunft möglich ist.

Text: Stefanie Lüthi, Projektleiterin Gemeinwesen und Soziokultur Pro Senectute

Bilder: Christa Schönberger und Ursula Rauscher

Gemeinderat

Verschiedenes





Zwei Projekte aus dem Unterricht der 9. Klasse

Haben Sie auch noch stundenlang Wissen auswendig gelemt?

Seit dem Lehrplan 21 versuchen wir Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern "reichhaltige Aufgaben" zu stellen, damit sie motiviert versuchen, sich unterschiedliche Kompetenzen anzueignen, die weiterreichen, als reines Wissen auswendig zu lernen. Das Internet nimmt uns die Aufgabe des Memorisierens ab, wir können uns auf andere Schwerpunkte konzentrieren.

Ist das aber nun ein Gewinn oder ein Verlust? Wir wollen Ihnen nun zwei Beispiele aus dem Unterricht präsentieren und die Gedanken der Schüler und Schülerinnen zu solchen Produkten aufzeigen.

Übrigens: Es ist auch für uns Lehrpersonen sehr spannend und interessant, wenn wir die vielfältigen und eindrücklichen Resultate der Schülerinnen und Schülern bestaunen und bewerten können. Wobei es auch nicht immer ganz einfach ist.

Viel Spass beim Lesen unseres Beitrages, die 9. Klasse:

Reichhaltige Aufgabe RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften): Flüchtlings-Koffer gestalten, Infos sammeln und präsentieren

Die 9. Klasse hat sich im RZG ein Land ausgesucht, in dem schlimme Konflikte herrschen oder herrschten, so dass viele der Bewohner flüchten oder flüchteten. Anschliessend haben sie selbständig die Lebenssituation der Bevölkerung aufgearbeitet und sich danach überlegt, was wohl zwingend in einen Koffer gehört, der einerseits innerhalb sehr kurzer Zeit gepackt werden muss und der die flüchtende Person nachher auf ihrer gefährlichen Reise begleitet. Es wurden Texte zur Geschichte des Landes geschrieben, Karten gezeichnet, im Estrich bei den Grosseltern passende Sachen, z. B. alte Koffer gesucht, ganze Wohnungen gebastelt - und sogar "Pässe gefälscht". Die Schülerinnen und Schüler haben ganz grossen Einsatz gezeigt.

Einige Beispiele-Bilder der Arbeiten vom RZG:

















Hier nun einige Schüler- und Schülerinnen-Meinungen zu dieser Arf lernen:

| Pro | Contra |
|--|--|
| Mir hat das Thema gefallen, weil es etwas Neues war. Man lernt so viel schneller und die Inhalte sind viel realistischer. (Leon) | Das Vortragen hat mir weniger gut gefallen, da es schwierig war, dieses Thema wirklich respektvoll zu präsentieren. (Leon) |
| Da wir die Informationen selber suchen mussten und den Koffer wirklich packten, habe ich viel mehr gelemt als beim Lesen im Geschichtsbuch. Ich kenne nun auch die verschiedenen Bewilligungen, wenn man als Ausländer in der Schweiz wohnen will. | Auch ich präsentiere nicht sehr geme vor der Klasse, dies war der Teil der Arbeit, der mir weniger gefallen hat. |
| Ich habe einen tiefen Einblick in die Flüchtlingsproblematik bekommen und habe auch gesehen, mit wie wenig sie auskommen müssen und wie viel ich habe. (Luca Sch.) | Die Arbeit hat sich gelohnt, aber ich habe viel Zeit aufgewendet. (Luca Sch.) |

Das Gelernte bleibt viel besser im Gedächtnis, wenn das Thema praktisch und bildlich dargestellt werden kann. Für mich war extrem eindrücklich zu erfahren, wie hart so eine Flucht ist. Sich einer schrecklichen Schlepperorganisation anschliessen zu müssen und ohne Ausrüstung auf hoher See auszuharren, hat mich sehr beeindruckt.

Mir gefiel das selbständige Arbeiten, weil man alleine planen durfte und die Verantwortung übernehmen musste. Mich haben auch Koffer von anderen Schülern beeindruckt und mir auch weitere Impulse gegeben.

Ich habe selbständiger arbeiten und die Zeit einteilen gelernt. Ich habe die Geschichte von Kuba kennen gelernt, die ich vorher nicht kannte.

Ich habe mich mit dieser Arbeit viel mehr mit dem Thema identifiziert.

Ich fand es toll, dass ich frei war, ob ich in der Präsentation eine wahre oder eine fiktive Geschichte vorstelle. Weiter habe ich auch von den Arbeiten der anderen Schülerinnen und Schülern viel gelernt.

Reichhaltige Aufgabe Deutsch: Trailer zu einer Kurzgeschichte produzieren

(Text: SchülerInnen)

Anfangs November wurde uns in der 9. Klasse eine reichhaltige Aufgabe im Fach Deutsch gegeben. Zuerst hatten wir ein wenig Respekt vor dem Projekt, doch wir meisterten es sehr gut.

Wir hatten ca. sechs Wochen Zeit, um einen echten Trailer zu einer Kurzgeschichte zu produzieren.

Mithilfe eines Dossiers planten wir dieses Projekt (wann? wo? was? Einstellungen Kamera, Storyboard, Zeiteinteilung, ...) und konnten somit strukturiert vorgehen. Mit diversen Hilfsmitteln und Requisiten begannen wir, die Filmszenen an den ausgewählten Drehorten zu filmen. Man durfte auch Gadgets von zuhause mitnehmen.

Mit allen Filmszenen im Kasten starteten alles Teams mit dem Schneiden. Jede Gruppe hat ihr eigenes Programm benutzt, um ihren Trailer fertigzustellen.

Die Lehrpersonen waren alle sehr zufrieden, denn jede Gruppe hatten hervorragend gute Ideen und sie sehr gut umgesetzt. Aus diesem Grund waren viele der Trailer beinahe filmreif.

Wie finden wir solche Aufträge?

Während solchen reichhaltigen Aufgaben, die eine Idee des Lehrplans 21 sind, kann man sehr viel erreichen und Iernen. Denn man ist bei solchen Arbeiten selbstständiger, kreativer und ehrgeiziger. Was man in vielen Gruppen gemerkt hat, ist, dass jede Schülerin und jeder Schüler ihre/ seine Stärken einbringen konnte sowie auch seine Schwächen verbessern konnte. Dies ist nur möglich, weil wir so frei arbeiten konnten. Da man keine konkreten Aufträge bekommt, entstehen bessere und ganz unterschiedliche Projekte, die am Schluss definitiv anspruchsvoller sind. Denn durch freies Arbeiten wird der Ehrgeiz grösser und somit wird auch das Resultat besser.

thunertreuhand

Buchhaltungen, Steuererklärungen und Beratungen

thunertreuhand

thunertreuhand

Längacker 71 3507 Biglen Jeninserstrasse 1 7304 Maienfeld

081/302 31 22, info@thunertreuhand.ch, www.thunertreuhand.ch

persönlich, professionell und unkompliziert



Coiffure Madeleine Bahnhofstrasse 27 3507 Biglen Telefon 031 701 14 33 www.frisierstube.ch



Rebekka Mai Hohle 1 3507 Biglen Tel: 031 701 17 64



BAHNHOFSTRASSE 8 3507 BIGLEN TEL. 031 701 10 56 FAX 031 701 04 25 drogerie.fehr@bluewin.ch www.drogerie-fehr.ch





Rohrstrasse 40 3507 Biglen Telefon 031 701 22 66 mail@metzgerei-pfaeffli.ch www.metzgerei-pfaeffli.ch





Wir bieten Lebensraum für ältere und betagte Menschen. Klein aber oho... Konzerte, Comedy, Lesungen uvm.

Menschen. modern interpretiert. Lesungen uvm.

Telefon: 031 705 60 60 Telefon: 031 705 60 70 Telefon: 031 705 60 66

ursprünglich und

www.baeren-biglen.ch







Beispiel 1: "Nachts im Hotel" (von Levi und Lucien)

Vorbereitung

Wir wählten eine von der Lehrperson vorgegebene Geschichte aus und wählten die wichtigsten Stellen. Danach überlegten wir, wie wir diese Szenen darstellen könnten.

Jetzt kann's losgehen mit dem Filmen.

Filmen

Als wir mit dem Filmen der verschiedenen Szenen des Trailers begonnen hatten, filmte eine Person, während die anderen die Szenen spielten. Zum Teil mussten wir die Szenen mehrmals aufnehmen, bis es uns gelang, die Filmszene so zu spielen, wie wir es uns vorgestellt hatten, weil wir manchmal den Text vergaßen oder während dem Spielen in Gelächter ausbrachen.

Schneiden

Ich lud zuerst eine passende Trailermusik vom Internet herunter. Ich schnitt die einzelnen Szenen passend zu der Musik und stimmte sie darauf ab. Ich fügte noch Textstellen ein und machte einzelne Feinarbeiten. Jetzt mal den Gruppenmitgliedern senden und warten.

Nach ein paar langen Abende war der Trailer fertig.









Beispiel 2: Eigene Gruselgeschichte (von einer anderen Gruppe)

Die grösste Herausforderung für uns war das Herstellen eines Trailers, der möglichst originell und spannend wirkt. Wir begannen mit einem Brain-Storming und fassten unsere Ideen mit verschiedenen Mitteln zusammen. In unserer Gruppe hatten wir in

kurzer Zeit sehr viele und auch verschiedene Ideen. Am Schluss konnten wir uns auf eine Horrorkurzgeschichte einigen. Jetzt werden wir euch kurz erläutern, mit welchen Mitteln wir unseren Trailer gefilmt haben. Wir haben mit verschiedenen Perspektiven gearbeitet wie z.B. Froschperspektive, Normalperspektive, usw.



Unser Trailer wurde in ganz Biglen gedreht - vom Friedhof bis zum Bahnhof. Wir schauten darauf, dass die Filmkulissen auch Gemeinsamkeiten mit unserer Horrorkurzgeschichte hat. Das Ganze haben wir mit einem Smartphone gefilmt und später auch damit geschnitten. Wir haben die App "VivaVideo" gewählt, um den Trailer zu schneiden. Am Schluss hat die ganze Sache mit der Musik leider nicht geklappt und aus diesem Grund mussten wir das Video auf die App "Video Editor" exportieren, damit wir daraus eine Datei machen konnten.

Unser Fazit: Als wir den Auftrag bekamen, war unsere Gruppe ein bisschen skeptisch gegenüber den Anforderungen/Kriterien. Wir begannen jedoch sofort, den Auftrag zu erledigen, denn wir hatten auch zeitlichen Drang. Als alles erledigt war, waren wir erleichtert und auch ein bisschen stolz. Es gelang uns nicht immer alles, aber mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Wir durften die Gruppen zwar nicht wählen, aber trotzdem konnten wir problemlos zusammenarbeiten.

Bei diesem Auftrag lernten wir flexibel zu sein, weil wir nicht alles in der Schule bearbeiten konnten.







Alles platt im Wald

In den letzten Wochen wurde rund um Biglen Holz geschlagen. Die Bilder, die sich nach einer vollmechanisierten Holzernte zeigen, erschüttern mich. Mit schweren Maschinen werden breite Schneisen geschlagen und es sieht wahrhaftig aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Der äusserst wertvolle Waldboden wird durch die tonnenschweren Gefährte für Jahrzehnte verdichtet! Sieht so eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung aus? Ein Dankeschön an all jene Waldbesitzer, die auf sanftere Methoden setzen.

Lea Bützer Enggist 40 c 3507 Biglen



16

Tennisclub Biglen

Wir nutzen die Gelegenheit des 'Biglebach' um allen den Tennisclub Biglen kurz vorzustellen und auf eine interessante Aktion von Swiss Tennis aufmerksam zu machen. Im Jahr 1971 wurde die Tennisanlage auf dem Mutti eröffnet. Es ist eine der schönstgelegenen Anlagen weit und breit. Der Tennisclub Biglen ist klein aber fein.

Wir spielen mit aktuell zwei Herrenmannschaften Interclub. Interclub ist die offizielle Mannschaftmeisterschaft von Swiss Tennis.

Die meisten Mitglieder wollen aber einfach Tennis spielen, ohne andere Verpflichtungen, das ist bei uns kein Problem.

Als Mitglied kannst du die Tennisplätze jederzeit kostenlos nutzen. Die Plätze können bequem online von zu Hause aus reserviert werden. Unsere Tennisanlage verfügt über Flutlicht, so dass am Abend bis 22.00 Uhr gespielt werden kann. Wir haben ein sehr gemütliches Tennishaus mit Garderoben, Duschen und einem schönen Gemeinschaftsraum.



Im Jahr 2021 feiert Swiss Tennis das 125 Jahre Jubiläum und macht aus diesem Anlass ein sehr interessantes Angebot. Neumitglieder können für einen **Mitgliederbeitrag von Fr. 125.-/ Jahr** dem Club beitreten. Swiss Tennis zahlt dem Club die Differenz zum offiziellen Mitgliederbeitrag.

Das ist eine einmalige Gelegenheit das Tennis und unseren Club besser kennen zu lernen. Alles Weitere über unseren Club erfährst du auf unserer Homepage www.tcbiglen.ch

Haben wir dein Interesse geweckt?

Für Fragen melde dich bei Rolf Steiner <u>rosteiner58@gmail.com</u> oder 079 653 12 26 Wir freuen uns auf viele Interessierte und natürlich ist jedes neue Mitglied bei uns herzlich willkommen

Tennisclub Biglen Rolf Steiner

Häckseldienst in Biglen

Donnerstag, 15. April 2021

Der Häckseldienst wird von Jürg Eichenberger Lohnarbeiten angeboten.

Anmeldung bis Dienstag, 13. April 2021 auf Telefonnummer 031 701 04 34.

Eine Minute häckseln kostet Fr. 3.00. Es besteht die Möglichkeit, direkt nach dem Häckseln zu bezahlen, ansonsten stellt Jürg Eichenberger Lohnarbeiten anschliessend die Aufwendungen in Rechnung.

Gehäckselt werden Sträucher, feine Stauden und Äste bis zu 22 cm Durchmesser. Das Grüngut ist von Erde und Steinen zu säubern. Keine nassen oder grüne Schnitt-Blumenabfälle, Laub oder Wurzelstöcke bereitstellen. Wir bitten Sie, das Häckselgut sorgfältig geordnet und gut zugänglich bereit zu stellen. Es verkürzt die Häckselzeit und Ihnen somit die Kosten!



Stamm vom 19. März 2021 verschoben

Stamm

Mittwoch, 7. April 2021 ab 19.30 Uhr gemäss BAG

bei Kurt Baumgartner Leutschern auf dem Sitzplatz

Voranzeige Reislein: Samstag 1. Mai 2021

Sozialdemokratische Partei, Sektion Biglen biglen@spbe.ch www.sp-biglen.ch



| | Brockenstube des Vereins "gemeinsam für biglen" Öffnungszeiten März bis Mai 2021 ACHTUNG: Warenannahme nur während den Öffnungszeiten! |
|--------------------|--|
| Freitag | Samstag |
| 16.00 – 18. 00 Uhr | 09.00 – 12.00 Uhr |
| | |
| 19. März | 13. März |
| 16. April | 27. März |
| 7. Mai | 10. April |
| 21. Mai | 24. April |
| | 1. Mai |
| | 15. Mai |
| | 29. Mai |
| | |



AUFRUF!

Auch der BIGLEBACH leidet unter der Corona-Pandemie. Vor allem der Teil «Verschiedenes» hat immer weniger Stoff für eine unterhaltsame Berichterstattung: Keine Fotos von Anlässen, keine Berichte und die alten Fotos von Biglen gehen mir langsam aus.

Helfen Sie mit, den BIGLEBACH informativer zu gestalten! Senden Sie mir:

- Alte Fotos und Ansichtskarten von Biglen
- Berichte von irgendwelchen Ereignissen, Erlebnisberichte von tatsächlichen oder auch nur erfundenen Geschichten
- Und einfach alles was Sie schon immer einer breiten Öffentlichkeit mitteilen wollten

Die Fotos können Sie mir telefonisch ankündigen, sie werden dann bei Ihnen abgeholt und Ihnen wieder zurückgegeben. Die Textbeiträge mailen Sie mir oder legen Sie sie mir (auch handschriftliche Beiträge) einfach in den Briefkasten mit einem Vermerk, ob der Beitrag unter Ihrem Namen veröffentlich werden soll oder nicht.

Herzlichen Dank! Markus Wehner, Oeleweg 5, 3507 Biglen Tel. 031 701 17 17 / mwehner@bluewin.ch





Elektro-Service schnell und kompetent

3507 Biglen • 031 705 55 55 • elektro-frommherz.ch











info@ofen-platten-bau.ch

www.ofen-platten-bau.ch



www.newagebbg.com/shop



New Age Operations GmbH



Kevin Gassmann, Niesenweg 9, Biglen T +41 31 702 09 09, info@naop.ch



R. Heberharott AG

...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15 3507 Biglen 031 701 10 58

Niesenstrasse 26 3510 Konolfingen 031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch www.aeberhardt-ag.ch

- ☐ Sanitär-Anlagen Heizungs-Systeme
- ☑ Bauspenglerei
- ☐ Blitzschutz-Anlagen ☑ Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- ☑ Service/Unterhalt
- ☑ Planung/Beratung